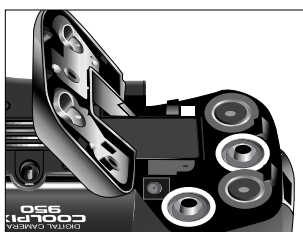


Kurzanleitung

Nikon

COOLPIX 950

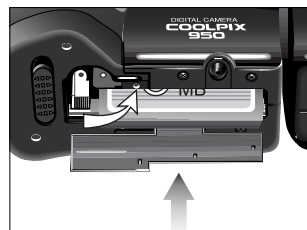
Diese Kurzanleitung gibt Ihnen eine schnelle Übersicht über Teile und Funktionen der COOLPIX 950. Bitte lesen Sie auch die anderen Handbücher aufmerksam durch.



1 Legen Sie die Batterien ein.

Das Batteriefach befindet sich auf der Unterseite der Kamera. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Abdeckung entriegeln, herausziehen und nach oben klappen. Legen Sie vier LR6 (AA) Batterien gemäß den Symbolen im Batteriefach ein und schließen Sie die Abdeckung wieder.

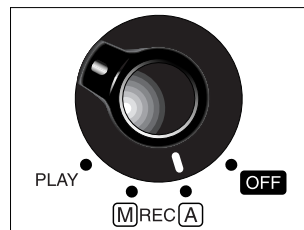
FYS RM 4



2 Legen Sie die Speicherkarte ein.

Die COOLPIX 950 speichert Aufnahmen auf CompactFlash™ Speicherkarten. Der Speicherkarteneinschub befindet sich auf der Unterseite der Kamera. Öffnen Sie die Abdeckung, schieben Sie die Karte gemäß obiger Abbildung ein und klappen Sie die Auswerttaste um. Schließen Sie die Abdeckung wieder.

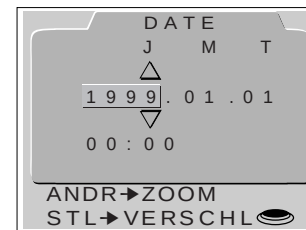
FYS RM 5



3 Wählen Sie A-REC.

Stellen Sie das Einstellrad auf A-REC. Überprüfen Sie, ob das LCD Display auf der Oberseite der Kamera eingeschaltet ist und die Batterieanzeige nicht blinkt.

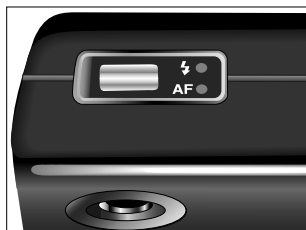
PG 6-7 RM 9



4 Stellen Sie Datum und Zeit ein.

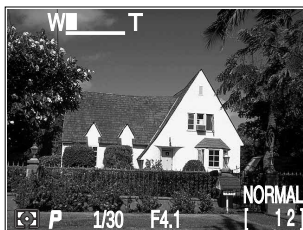
Drücken Sie den MENU Knopf um das A-REC Menü anzuzeigen. Wählen Sie den Menüpunkt DATUM. Verwenden Sie die Zoom-Knöpfe und den Auslöser, um Zeit und Datum der kamerainternen Uhr einzustellen.

PG 23 RM 6



5 Stellen Sie die Sucherdioptrien ein.

Mit dem Einstellrad neben dem Sucher können Sie diesen Ihrem individuellen Sehvermögen anpassen.



6 Machen Sie eine Aufnahme.

Legen Sie den Ausschnitt durch den Sucher oder über den LCD Monitor fest. Wenn der LCD Monitor eingeschaltet ist, wird die Bildschärfe kontinuierlich nachgeführt. Ist der LCD Monitor ausgeschaltet, fokussiert die Kamera nur, wenn der Auslöser halb niedergedrückt ist.

PG 6-7 RM 9



7 Überprüfen Sie die Fokussiermodus- und Blitzeinstellung.

Drücken Sie den Auslöser halb durch und überprüfen Sie die Autofokus- und Blitzanzeige neben dem Sucher. Die Kamera ist aufnahmebereit, wenn die Autofokuslampe (grün) konstant leuchtet und die Blitzlampe (rot) nicht blinkt.

PG 7-8 RM 9



8 Machen Sie eine Aufnahme.

Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.

PG 7-8 RM 9



9 Überprüfen Sie das Ergebnis

Während der Datenübertragung in den Speicher wird das gerade gemachte Foto kurz auf dem Farbmonitor dargestellt. Drücken Sie auf den Knopf, um das Bild in der Anzeige für 10 Sekunden einzufrieren. Sind Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden, drücken Sie auf , um das Bild zu löschen, ehe die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zurückkehrt.

RM 10

Erklärung der Symbole im Kontrollfeld

Die aktivierten Einstellungen werden im Kontrollfeld auf der Oberseite der Kamera angezeigt.

Bildgröße RM 16

1.600 × 1.200 Pixel
XGA 1.024 × 786 Pixel
VGA 640 × 480 Pixel

Bildqualität RM 16

HI Weniger Bilder, höhere Qualität
FINE ↑
NORMAL
BASIC ↓ Mehr Bilder, niedrigere Qualität

Fokussiermodus RM 13

Autofokus (30cm–∞)
Unendlich (∞)
Makro (2cm–∞)
Manuell (10cm–∞)

Selbstausslöser RM 15

Aus
Ein

Serienmodus PG 15

Einzelaufnahme
Serienschaltung
Serienschaltung—16 Aufnahmen
Serienschaltung—schnelle Folge

Blitzeinstellung RM 11

AUTO Blitz „Auto“
Blitz „Aus“
Blitz „Ein“
Langzeitsynchronisation
„Rote-Augen“ Reduzierung

Aufnahmeprogramme RM 18

P Programmautomatik
A Blendenvorwahl
S Zeitvorwahl

Meßcharakteristik PG 9

Matrix
Spot
Mittenbetont

Empfindlichkeit RM 17

Standard (entspricht ISO 80)
Empfindlichkeitskorrektur aktiv

Belichtungskorrektur

Keine (±0 LW)
Belichtungskorrektur aktiv

Batterieladezustand

Batterie voll
Batterie teilweise entladen
Batterie entladen

Bildzähler

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen
Keine Speicherkarte erkannt
Kartenformatierungsfehler
Seriell Kabel angeschlossen
Datenübertragung aktiv

Autofokusspeicher

Der Autofokus-Meßbereich wird im Sucher durch ein Rechteck (AF-Rahmen) angezeigt.

Arbeiten mit dem Autofokusspeicher zum Scharfstellen eines Motivs außerhalb der Bildmitte

1



Wenn sich Ihr Motiv außerhalb des AF-Rahmens befindet, sollten Sie mit dem Autofokusspeicher arbeiten. Dabei stellen Sie Ihr Motiv scharf, während Details im Hintergrund verschwimmen.

2



Richten Sie Ihren Bildausschnitt so ein, daß der AF-Rahmen auf Ihr Motiv gerichtet ist. Drücken Sie den Auslöser zum Scharfstellen halb durch.

3



Halten Sie den Auslöser leicht gedrückt und wählen Sie den endgültigen Bildausschnitt. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu machen.



Der Betriebsartenwähler

Die COOLPIX 950 bietet die Wahl zwischen drei Betriebsarten

A-REC RM 7

Einstellmöglichkeiten

- Zoom
- Blitzfunktion und Fokussierung
- Belichtungskorrektur
- Bildqualität und -größe

Alle anderen Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.

M-REC PG 9

Weitere Einstellmöglichkeiten zu den links genannten:

- Aufnahmeprogramm und Entfernungsmessung
- Empfindlichkeit
- Weißabgleich
- Helligkeit und Kontrast
- Serienaufnahmen
- Wahl der besten Serienaufnahme
- Farbmodus (s/w oder farbig)
- Weitere Einstellungen

Wiedergabe RM 20

Diese Einstellung ermöglicht Wiedergabe oder Löschen bereits gespeicherter Aufnahmen (s.u.)



Wiedergabemodus

Die Zoom-Knöpfe sowie die drei Knöpfe unterhalb des Monitors haben in dieser Einstellung spezielle Funktionen.

Löschen

Wählen Sie das angezeigte Bild zum Löschen aus.

Indexbilder

In der Indexbilddarstellung können neun Aufnahmen gleichzeitig betrachtet werden. Mit Hilfe des Funktionsrades können Sie durch die gespeicherten Aufnahmen blättern. Selektieren Sie einzelne Fotos mit Hilfe der Knöpfe. Drücken Sie erneut auf den Indexbildknopf, um ein selektiertes Bild in voller Größe darzustellen.

Vergrößern

Zoomen Sie ein aktiviertes Foto ein. Einmal Drücken vergrößert das Bild um den Faktor 2, zweimal Drücken um den Faktor 3. Mit Hilfe des Funktionsrades können Sie die Bildausschnitte betrachten. Drücken Sie erneut auf den Knopf, um das Bild in Normalgröße darzustellen.

Foto Info

Wenn ein Foto in voller Größe gezeigt wird, können durch Drehen des Funktionsrades Fotoinformationen angezeigt oder ausgeblendet werden.

Blättern Sie durch die einzelnen Fotos.

Arbeiten mit Menüs

Für jede Betriebsart stehen eigene Menüs zur Verfügung.

Menü anzeigen oder ausblenden
Drücken Sie bei eingeschaltetem Monitor auf den MENU Knopf. In mehrseitigen Menüs können Sie durch erneutes Drücken zwischen den Seiten hin- und herblättern. Wenn Sie sich auf der letzten Seite des Menüs befinden und auf den MENU Knopf drücken, wird das Menü ausgeblendet.

Einen Menüpunkt markieren
Blättern Sie mit den Knöpfen Punkt für Punkt durch das Menü.

Einen unterlegten Menüpunkt selektieren
Betätigen Sie den Auslöser. Sind mehrere Einstellungen für einen Menüpunkt im Hauptmenü möglich, markieren Sie den entsprechenden Punkt und drücken auf den Auslöser, um das Untermenü der Optionen aufzurufen. Sie können auch das Funktionsrad betätigen, um die Einstellungen direkt im Hauptmenü zu ändern.



Verwendung dieser Kurzanleitung

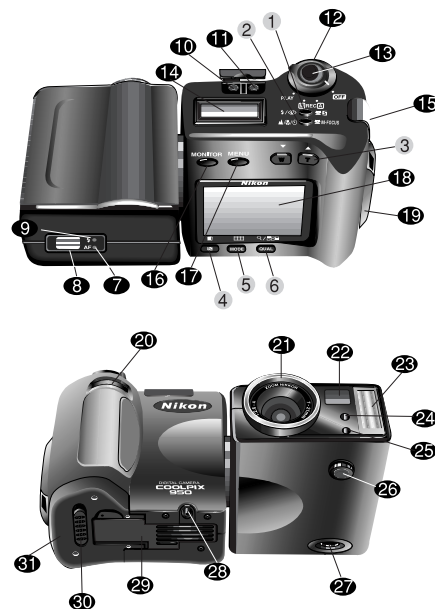
Diese Kurzanleitung soll einen kurzen Überblick über die Teile und Funktionsweise der COOLPIX 950 geben.

Bitte lesen Sie die gesamte übrige Dokumentation aufmerksam durch. Die Anleitung beinhaltet Querverweise auf andere Handbücher, in denen einzelne Punkte ausführlicher beschrieben werden. Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

FYS For Your Safety (Sicherheits-hinweise): Bitte lesen Sie diese Hinweise vor Gebrauch sorgfältig durch.

PG Pocket Guide (Taschen-handbuch).

RM Reference Manual (Referenz-handbuch) (auf CD).



RM 11-12

1 Blitzmodus/ Empfindlichkeitsknopf

Drücken Sie auf diesen Knopf, um die Blitzeinstellungen zu ändern. Neben den Funktionen Blitz „Auto“, Blitz „Aus“ und Blitz „Ein“ bietet die COOLPIX 950 folgende weitere Einstellungen:

Langzeitsynchronisation
Sorgt für einen Ausgleich zwischen Blitz- und Hintergrundbeleuchtung und ist ideal bei Nachtaufnahmen mit schwachem Licht.

Reduzierung des „Rote Augen“ Effekts

Vor Auslösen des Blitzes leuchtet eine Lampe auf, durch deren Leuchten sich die Pupillen zusammenziehen und so den Effekt der „Roten Augen“ minimieren.

Empfindlichkeit RM 17

Im M-REC Betrieb kann die Empfindlichkeit der Kamera eingestellt werden, indem gleichzeitig das Funktionsrad gedreht und der Blitzknopf gedrückt gehalten wird. Die Empfindlichkeit kann auf einen ISO 100, ISO 200 oder ISO 400 entsprechenden Wert gesetzt werden. Wählen Sie **def**, um zur Grundeinstellung entsprechend ISO 80 zurückzukehren.

Die Erhöhung der Empfindlichkeit ist dann sinnvoll, wenn Sie Bewegungen „einfrieren“ oder Motive unter schlechten Lichtbedingungen aufnehmen wollen. Beachten Sie bitte, daß bei höheren Empfindlichkeiten als ISO 80 ein motivabhängiges Bildrauschen auftreten kann.

- | | |
|--|--|
| 7 Autofokus-Illuminator | 18 LCD Monitor |
| 8 Sucher-Okular | 19 Öse für Trageriemen |
| 9 Blitzbereitschaftslampe | 20 Funktionsrad |
| 10 Videokabelanschluß | 21 Objektiv |
| 11 Anschluß für optionalen Netzadapter | 22 Sucher |
| 12 Betriebsartenwähler | 23 Integriertes Blitzgerät |
| 13 Auslöser | 24 Lampe zur Reduzierung „Roter Augen“ |
| 14 Kontrollfeld | 25 Meßzelle |
| 15 Anschluß für seriellles Kabel | 26 Anschluß für externes Blitzgerät |
| 16 MONITOR Knopf (1x Drücken zum Ausblenden von Einstellungen, 2x Drücken zum Ausschalten des Monitors, 3x Drücken zum Einschalten des Monitors) | 27 Dioptrieneinstellrad |
| 17 MENU Knopf | 28 Stativanschluß |
| | 29 CompactFlash Karteneinschub |
| | 30 Batteriefachriegel |
| | 31 Batteriefachabdeckung |

Symbole im LCD Monitor (A-REC/M-REC)

- | | |
|---|--|
| 1 Nummer der Voreinstellung | 13 Bildqualität |
| 2 Zoomanzeige | 14 Anzahl der verbleibenden Aufnahmen |
| 3 Digitalzoom-Faktor | 15 Belichtungs-korrektur |
| 4 Fokussierart/Manuelle Entfernungseinstellung | 16 Blendenwert |
| 5 Warnanzeige „Datum/Uhrzeit nicht eingestellt“ | 17 Verschlusszeit |
| 6 Blitzbereitschaftslampe | 18 Belichtungsprogramm |
| 7 Ladezustand Batterie | 19 Meßcharakteristik |
| 8 Aktiver Ordner | 20 Serienbelichtungsart |
| 9 Weißabgleichsart | 21 „Bestes Serienbild“ aktiv |
| 10 Empfindlichkeit | 22 Weißabgleichspeicher |
| 11 Helligkeit/Kontrast | 23 Belichtungsspeicher |
| 12 Bildgröße | 24 Objektiv-Adaptoreinstellung |
| | 25 Selbstauslöser |
| | 26 Automatische Belichtung (bei Spotmessung) |

2 Fokussierung/Selbstauslöser

Unendlich (∞)
Macht gestochen scharfe Aufnahmen von Landschaften.

Makrobereich (2cm vom Objektiv - ∞)
Verwenden Sie die Makrofokussierung, wenn Sie kleine Motive im Nahbereich aufnehmen möchten. Die Motividetails werden vor dem Hintergrund scharfgestellt. Im mittleren optischen Zoom-Bereich können Sie sich dem Objekt bis auf 2cm Entfernung zum Objektiv nähern (ein gelbes Symbol auf dem LCD Monitor zeigt an, daß der Zoom-Bereich für Nahaufnahmen richtig eingestellt wurde).

Selbstauslöser
Der Selbstauslöser löst automatisch nach 10 Sekunden aus, wenn der Auslöser einmal gedrückt wurde (zweimal hintereinander auslösen ergibt eine Verzögerung von drei Sekunden. Während der Laufzeit blinkt eine Lampe. Ideal für Selbstportraits).

Manuelle Scharfeinstellung
In der Betriebsart M-REC kann die Bildscharfe manuell entsprechend der Entfernung zum Motiv eingestellt werden. Drehen Sie das Funktionsrad, während Sie den Fokussierknopf gedrückt halten. Der Abstand wird in Metern oder Feet angezeigt. Mehrere Entfernungsstufen von 10cm bis unendlich stehen zur Verfügung.

4 Belichtungs-korrektur

Während Sie das Funktionsrad drehen und den Knopf zur Belichtungskorrektur gedrückt halten, kann ein Belichtungs-korrekturwert von -2 bis +2 LW in Schritten von 1/3 LW gewählt werden. Hohe Werte betonen Details in dunklen Bereichen und lassen Lichter „verwaschen“ aussehen. Niedrige Werte betonen durch Unterbelichtung Details in hellen Motivteilen. Die Auswirkungen der Belichtungs-korrektur können sofort auf dem Monitor überprüft werden.

5 Wahl des Belichtungsprogramms

In der Betriebsart M-REC kann das Belichtungsprogramm durch Drehen des Funktionsrades gewählt werden, während der Programmknopf „MODE“ gedrückt gehalten wird.

Programmautomatik
Ideal für Schnappschüsse. Zeit und Blende werden vollautomatisch von der Kamera gewählt.

Blendenvorwahl
Stellen Sie mittels des Funktionsrades eine von drei Blendenstufen ein. Bei Wahl einer größeren Blende (kleine Blendenzahl) wird der Hintergrund unscharf. Eine kleinere Blende (große Blendenzahl) bewirkt eine größere Schärfentiefe, d.h. Vorder- und Hintergrund werden schärfer abgebildet.

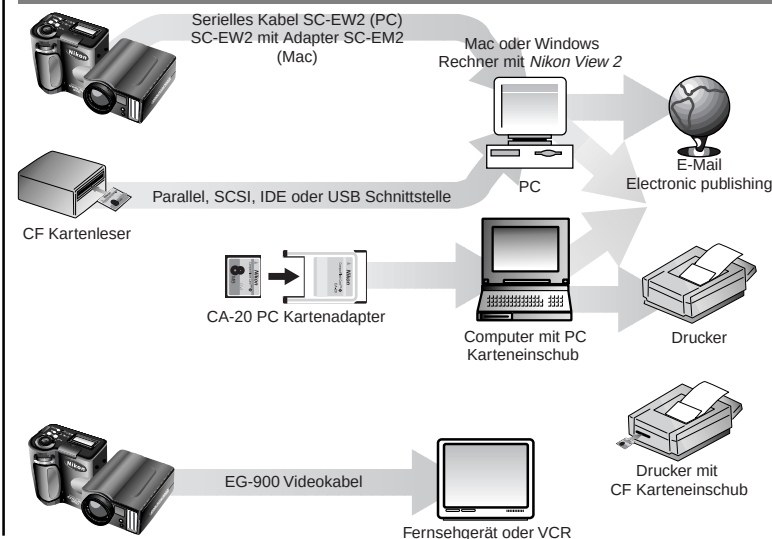
Zeitvorwahl
Wählen Sie mit dem Funktionsrad eine Verschlusszeit von 8s bis 1/500s. Wählen Sie eine kurze Verschlusszeit zum Einfrieren von Bewegungen oder eine lange Verschlusszeit um Bewegungen bewußt unscharf erscheinen zu lassen.

Wenn Belichtungszeit oder Blende sich nicht ändern, während Sie das Funktionsrad drehen, drücken Sie den Programmknopf „MODE“ nochmals. Danach können Sie die Veränderungen vornehmen.

6 Bildqualität / Auflösung RM 16-17

Bildqualität und -größe werden durch Drehen des Funktionsrades bei gleichzeitigem Drücken des Knopfes „QUAL“ eingestellt. Um mehr Aufnahmen auf einer Speicherkarte abzulegen, sollten Sie eine kleine Auflösung (VGA oder XGA) oder die Bildqualität BASIC wählen. Um eine hohe Auflösung zu erzielen, wählen Sie als Bildqualität die Einstellung FEIN. Für beste Bildqualität stellen Sie das Einstellrad auf M-REC und wählen als Bildqualität HI (unkomprimiert).

Betrachten und Drucken von Aufnahmen auf externen Geräten



Hauptmerkmale

- 1/2" CCD mit 2,11 Millionen Pixel für Aufnahmen mit bis zu 1.600 x 1.200 Bildpunkten
- Motorisch gesteuertes 3-fach Zoom-Nikkor. Ein zusätzliches Digital-Zoom ermöglicht darüber hinaus Vergrößerungen um den Faktor 1,25 - 2,5.
- Nikons Matrixmessung mit 256 Segmenten und intelligenter interner Verarbeitung garantiert hervorragende Bildqualität
- Verschlusszeit, Blende und Entfernung können automatisch oder manuell eingestellt werden.
- Minimale Verzögerung zwischen den Aufnahmen. Schnelles Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe.
- Ein interner Pufferspeicher ermöglicht schnelle Serienaufnahmen (ca. 10 Aufnahmen bei der Bildqualität „Normal“ und einer Auflösung von 1.600 x 1.200 Pixel).
- Die manuelle Betriebsart bietet die Wahl zwischen S/W- und Farbaufnahmen, Tonwertkorrektur, Spotmessung mit Belichtungsspeicher, automatische Wahl des besten Serienbildes und die Möglichkeit, zwischen zwei Serienbelichtungsarten zu wählen.
- Der LCD Monitor bietet eine kontinuierliche Vorschau während der Aufnahme und ermöglicht die Überprüfung von Bildausschnitt und Einstellungen. Die Bilder können auch jeweils nach der Aufnahme wiedergegeben werden, und der Fotograf kann innerhalb von 10s entscheiden, ob sie gespeichert oder gelöscht werden sollen.
- Die Bedienung ist der konventioneller Nikon Kameras ähnlich; die Kamera besitzt ein integriertes Blitzgerät, einen Sucher mit Dioptrienausgleich und ein hochwertiges Nikkor Objektiv.

Kurzanleitung
Nikon
COOLPIX 950